

START

STIFTUNG

Schülerstipendien für
begabte Zuwanderer



Wir geben der Integration ein Gesicht
Informationen zum START-Schülerstipendium

Ein Projekt der
Gemeinnützigen

Hertie-Stiftung 

START

STIFTUNG

Schülerstipendien für
begabte Zuwanderer

Unsere Gesellschaft ist eine Zuwanderungsgesellschaft. Das Stipendienprogramm START will begabten und engagierten Jugendlichen mit Migrationshintergrund verstärkt die Möglichkeit zu einer höheren Schulbildung und damit bessere Chancen für eine gelungene Integration bieten. START will Zuwandererkarrieren in Deutschland den Weg bereiten – als Ansporn zur Integration, als „Investition in Köpfe“ und als Beitrag zur Toleranz unter jungen Menschen in Deutschland.

START wurde 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Hessen begonnen und wird heute von der START-Stiftung gGmbH, einer Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung, zusammen mit über 100 Kooperationspartnern in 14 Bundesländern durchgeführt.



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Was wir mit START erreichen wollen | 4 |
| Wen wir unterstützen | 5 |
| Was wir bieten – was wir erwarten | 6 |
| Wie man sich bewerben kann | 8 |
| Wie START-Stipendiaten ausgewählt werden | 11 |
| START-Ansprechpartner | 12 |
| START-Kooperationspartner | 14 |

Was wir mit START erreichen wollen



Schule

- die Entwicklungschancen befähigter und zielstrebigere Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund verbessern
- begabte Schülerinnen und Schüler zur Wahl eines höheren Bildungsweges ermutigen
- den Übergang in die gymnasiale Oberstufe erleichtern
- die Konzentration auf die Schule ermöglichen

Beruf

- die Voraussetzung für eine akademische Laufbahn verbessern
- Wege in berufliche Leitungsfunktionen eröffnen

Gesellschaft

- die Chancen für eine erfolgreiche Integration der Stipendiaten in die Gesellschaft erhöhen und sie auf ihrem Weg unterstützen und begleiten
- Impulse für eine offene, tolerante Gesellschaft geben
- die Stipendiaten dazu ermutigen, weiterhin aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben
- die Vorbildfunktion der Stipendiaten für andere stärken
- die Stipendiaten für die Vermittlung zwischen Zuwanderern und deutscher Bevölkerung qualifizieren
- das interkulturelle Potenzial der Zuwandererkinder und -jugendlichen für die gesamte Gesellschaft fruchtbar machen

Wen wir unterstützen

START unterstützt Schüler mit Migrationshintergrund, die einen der folgenden Schulabschlüsse anstreben:

- **Haupt- und Realschulabschluss mit dem Ziel eines höheren Abschlusses**
- **Fachhochschulreife**
- **Abitur**

Bewerbungen können unabhängig von Schulform, Nationalität, Aufenthaltsstatus und Religionszugehörigkeit eingereicht werden. Wichtig sind uns Persönlichkeit, Engagement und Leistung. Die START-Förderung gilt nur für den ersten Bildungsweg.

Grundbedingungen

- Migrationshintergrund; auch Schülerinnen und Schüler, die die deutsche Staatsbürgerschaft haben und/oder hier geboren sind und deren Eltern (mindestens ein Elternteil) oder Großeltern zugewandert sind, können sich bewerben.
- Schulbesuch in einem der 14 START-Bundesländer (alle außer Bayern und Baden-Württemberg)
- Geeignete Kandidaten besuchen zum Zeitpunkt der Bewerbung die 8. bis 10. Klassenstufe (bei 13-jähriger Schulzeit) bzw. die 7. bis 9. Klassenstufe (bei 12-jähriger Schulzeit); in begründeten Einzelfällen können Ausnahmen gemacht werden.
- gute schulische Leistungen (Notendurchschnitt ca. 2,5 und besser)
- Gesellschaftliches Engagement (z. B. als Klassen- oder Schulsprecher, als Schulsanitäter, als aktives Mitglied oder Übungsleiter im Sportverein, als Streitschlichter, als Mitarbeiter der Schülerzeitung, als Mitglied in einem kulturellen oder politischen Verein oder als Vertreter der Schule bei Wettbewerben)

Persönlichkeitsprofil

- starkes und bemerkenswertes Persönlichkeitspotenzial
- ausgewiesene soziale Kompetenz, d. h. Engagement in der Schule oder in anderen sozialen, gesellschaftlichen, sportlichen und politischen Bereichen
- Teamfähigkeit, d. h. die Bereitschaft, die eigenen Fähigkeiten gemeinsam mit anderen und für andere einzusetzen
- Leistungsmotivation und Leistungsvormögen

Familiäre und wirtschaftliche Lage

- kinderreiche Familien
- schwierige Wohnverhältnisse (z. B. kein eigenes Zimmer, kein eigener Arbeitsplatz, beengte Wohnung, laute Umgebung)
- mangelnde Unterstützungsmöglichkeiten durch die Eltern
- Mehrfachbelastungen: Nebenverdienst, Betreuung der Geschwister, Mitarbeit im Haushalt etc.

Auch Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen können sich bewerben.

Was wir bieten – was wir erwarten

Basis des Stipendienprogramms ist die materielle Unterstützung. Besonders großes Gewicht legt START jedoch auf die ideelle Förderung. Von den Stipendiaten erwarten wir die aktive Teilnahme am Programm.

Die materielle Förderung

START-Stipendiaten erhalten:

- monatlich 100 Euro Bildungsgeld für bildungsrelevante Anschaffungen und Aktivitäten (u. a. Lernmaterialien, gezielter Förderunterricht, Kulturausgaben)
- eine PC-Grundausstattung und Internetanschluss, auch um die Vernetzung mit den START-Betreuern und anderen Stipendiaten sicherzustellen

Bei Bedarf können weitere Fördermittel beantragt werden, z. B. für weitere Seminare, Deutsch- und Fremdsprachenkurse, Computerkurse, Studienfahrten oder Praktika.

Die ideelle Förderung

Im Zentrum der ideellen Förderung stehen die Bildungsseminare, die zweimal im Jahr stattfinden. Mit den Seminaren und zahlreichen weiteren Angeboten will START die Stipendiaten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken, sie in ihrer schulischen und beruflichen Qualifikation unterstützen und ihnen Schlüsselqualifikationen für eine aktive Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben in Deutschland vermitteln.

Damit das Netzwerk der Stipendiaten über den Schulabschluss hinaus besteht, gehört auch die Betreuung der ehemaligen Stipendiaten im Alumniverein zum Programm.



Die ideale Förderung umfasst:

- verpflichtende Teilnahme an zwei Bildungsseminaren pro Schuljahr zu Themen wie z. B. Demokratie und Partizipation, Europa, Medien in Theorie und Praxis, Persönlichkeitsbildung, Rhetorik und Bewerbungstraining
- Wahlseminare mit künstlerischem, sozial- und naturwissenschaftlichem sowie sportlichem Schwerpunkt
- regionale Bildungsangebote und Exkursionen zu Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Messen
- individuelle Beratung und Unterstützung durch die START-Betreuer
- gesonderte Seminare und Beratungsangebote zur Studien- und Berufswahl
- ein Mentorenprogramm (in einigen Bundesländern)
- ein Jahrestreffen aller Stipendiaten und Kooperationspartner
- ein Netzwerk der Stipendiaten untereinander und zahlreiche Kontakte, u.a. zu Studienförderwerken und Unternehmen

Von den Stipendiaten erwarten wir

- aktive Teilnahme an den Bildungsseminaren, an weiteren regionalen Bildungsangeboten und Veranstaltungen sowie am Jahrestreffen
- regelmäßigen Kontakt mit den START-Betreuern
- einen halbjährlichen Bericht mit dem dazugehörigen Schulzeugnis
- einen schriftlichen Nachweis über die Verwendung des Bildungsgeldes

Wie man sich bewerben kann

Interessierte Schülerinnen und Schüler reichen ihre vollständige Bewerbung bis zum 30. April ein. Die Bewerbung soll folgende Unterlagen umfassen:

1. **Antrag** des Bewerbers (beiliegend oder zum Herunterladen unter www.start-stiftung.de)
2. **Angaben der Erziehungsberechtigten** (Formular beiliegend oder zum Herunterladen unter www.start-stiftung.de) mit Kopien der **Einkommensnachweise**
3. **Tabellarischer Lebenslauf** (1 Seite) mit aktuellem Foto
4. **Anschreiben** mit ausführlicher Begründung der Bewerbung (1 Seite)
5. Ausführliche **Beschreibung des bisherigen Lebensweges** (mindestens 2 Seiten)

Dazu ein kleiner Fragenkatalog zur Orientierung:

- Welche Schulen hast Du besucht?
- Falls ein Schulwechsel erfolgte, was waren die Gründe dafür?
- Wie gut sind Deine Deutschkenntnisse?
- Welche Fächer machen Dir besondere Freude?
- Gab es besondere Kurse, die Du besucht hast (z. B. Computer, Malen, Musik)?
- Gehst Du Nebentätigkeiten nach?
- Wie ist Deine familiäre Situation?
- Was sind Deine Hobbys?
- Welches ist Dein Lieblingsbuch?
- Welche Musik gefällt Dir?
- Welche Vorhaben, Unternehmungen oder Pläne hast Du selbstständig verfolgt oder umgesetzt?
- Wofür kannst Du Dich begeistern?
- Was sind Deine persönlichen Ziele?
- Wo engagierst Du Dich innerhalb oder außerhalb der Schule?

6. **Empfehlungsschreiben** einer Lehrkraft oder der Schulleitung (Gutachten), es können zusätzlich weitere Referenzen eingereicht werden (z. B. von Trainern, privaten Musik- und Kunstlehrern)
7. die drei letzten **Schulzeugnisse** (Fotokopien), Zeugnisse aus dem Herkunftsland müssen übersetzt werden (unbeglaubigt)
8. Kopie eines **Ausweisdokuments** (Personalausweis, Reisepass) und ggf. des **Aufenthaltstitels**





Für Bewerber aus Staaten außerhalb der Europäischen Union gelten weiterführende Bestimmungen für die einzureichenden Unterlagen:

- beglaubigte Kopie* des Passes oder Passersatzes
- beglaubigte Kopie* einer Personalurkunde (Geburtsurkunde, Personalausweis, Kennkarte oder ähnliches mit Übersetzung)
- beglaubigte Kopie* des Aufenthaltstitels oder der Aufenthaltsgestattung oder der Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung (Duldungsbescheinigung)
- der tabellarische Lebenslauf muss zusätzlich folgende Angaben enthalten:
 - a) Zeitpunkt der Einreise
 - b) seit wann ununterbrochener Aufenthalt in Deutschland
 - c) rechtliche Grundlage der Einreise (visumfrei erlaubt, mit Visum, unerlaubt)
 - d) Bei Minderjährigen sind die Angaben zu a) bis c) auch für die Eltern erforderlich.

* Zur Beglaubigung genügt der Schulstempel.

Bewirbt sich eine Person um Aufnahme ins Programm, besitzt aber nur eine Bescheinigung über die Aufenthaltsgestattung (Aufenthaltsrecht während eines Asylverfahrens) oder über die Aussetzung der Abschiebung (Duldung), so bedarf die Entscheidung über eine Aufnahme einer separaten Prüfung. Die Stiftung behält sich in diesen Fällen vor, um eine Vollmacht zur Einsicht in die Ausländer- und/oder Asylverfahrensakte zu bitten.

Bitte die Unterlagen in der genannten Reihenfolge und ohne zusätzliche Hüllen in einem DIN-A4-Umschlag einreichen.

Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können berücksichtigt werden!



Wie START-Stipendiaten ausgewählt werden

Vor der Aufnahme in das START-Stipendienprogramm steht ein sorgfältiges Auswahlverfahren.

Das Auswahlverfahren

Alle eingehenden Bewerbungen werden geprüft: Sind die Unterlagen vollständig? Erfüllt der Bewerber die Voraussetzungen? Die überzeugendsten Bewerber werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen.

Nach dem Einzelgespräch mit dem mehrköpfigen Auswahlgremium wird über die Aufnahme entschieden.

Die Beurteilungsaspekte sind:

- Persönlichkeit und gesellschaftliches Engagement
- Schulische Leistung und bisherige Entwicklung
- Familiäre Situation
- Kenntnisse über das START-Programm

Die Entscheidung

Die Entscheidung über Aufnahme oder Ablehnung wird schriftlich mitgeteilt. Gründe für die Aufnahme oder die Ablehnung können nicht bekannt gegeben werden. Die Förderung wird zunächst für ein Schuljahr bewilligt. Bei aktiver Teilnahme am Programm werden i.d.R. Verlängerungen bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses gewährt. Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung des Stipendiums besteht nicht. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Förderung besteht nicht. Die Förderung ist auf die Bildungschancen der Stipendiaten abgestellt. Die Mittel kommen unmittelbar den Stipendiaten zum Zwecke der Weiterbildung zu.

START-Ansprechpartner

Die Bewerbung muss an den Ansprechpartner im jeweiligen Bundesland gesendet werden.

Dieser steht auch gern für Rückfragen zur Verfügung.

START in Berlin

Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Karin Metzdorf, Landeskoordinatorin
Beuthstr. 6-8, 10117 Berlin
Tel. (0 30) 90 26 54 74, Fax (0 30) 90 26 65 15
Karin.Metzdorf@senbwf.berlin.de

START in Brandenburg

RAA Brandenburg
Karin Wieckhorst, Landeskoordinatorin
Benzstr. 11/12, 14482 Potsdam
Tel. (03 31) 7 47 80 11, Fax (03 31) 7 47 80 20
start@raa-brandenburg.de

START in Bremen

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Katja Eckstein, Projektleiterin
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Tel. (04 21) 36 11 02 36
Katja.Eckstein@start-bremen.com

START in Hamburg

Landesinstitut für Lehrerbildung und
Schulentwicklung
Ivo Hartung, Landeskoordinator
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg
Tel. (040) 4 28 38 38 40, Fax (040) 4 28 38 36 10
Ivo.Hartung@li-hamburg.de

START in Hessen

Alle Bewerbungen bitte nur an diese Adresse!
START-Stiftung gGmbH
Gabriele Busch, Landeskoordinatorin
An der Hauptwache 11,
60313 Frankfurt am Main
Tel. (0 69) 26 01 26 91 10
Fax (0 69) 26 01 26 99 99
Landeskoordination.Hessen@start-stiftung.de

Weitere Ansprechpartner in Hessen:

START im Kreis Offenbach

Kreisausschuss des Kreises Offenbach
Selver Erol, Projektleiterin
Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach
Tel. (0 60 74) 81 80 41 71
Fax (0 60 74) 81 80 49 18
S.Erol@kreis-offenbach.de

START in Mecklenburg-Vorpommern

RAA Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Dorothea Rother, Landeskoordinatorin
Am Melzer See 1, 17192 Waren
Tel. (0 39 91) 66 96 26, Fax (0 39 91) 66 96 11
Dorothea.Rother@raa-mv.de

START in Niedersachsen

Landesschulbehörde
Standort Osnabrück
Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück
Katja Cullmann, Landeskoordinatorin
Tel. (01 75) 3 76 54 67, Fax (05 41) 31 43 08
Katja.Cullmann@rats-os.de

Katrin Wienken, Landeskoordinatorin

Tel. (01 76) 51 25 13 23, Fax (05 41) 31 43 08
Katrin.Wienken@gmx.de

START in Nordrhein-Westfalen

Alle Bewerbungen bitte nur an diese Adresse!
RAA Wuppertal
Koordinerungsstelle START in NRW
Gathe 6, 42107 Wuppertal

Ulrich Schultze, Landeskoordinator
Tel. (02 02) 5 63 27 98, Fax (02 02) 5 63 49 81
Ulrich.Schultze@stadt.wuppertal.de

Martina Hackländer, Referentin
Tel. (02 02) 5 63 27 97, Fax (02 02) 5 63 49 81
Martina.Hacklaender@stadt.wuppertal.de

Weitere Ansprechpartner in NRW:

START in Bielefeld

Bielefelder Bürgerstiftung
Maria Ferreira-Voß, Projektleiterin
Elsa-Brandström-Straße 7, 33602 Bielefeld
Tel. (05 21) 2 70 67 47, Fax (05 21) 2 70 67 44
Voss@bielefelder-buergerstiftung.de

START in Gütersloh

Stadt Stiftung Gütersloh
Nina Spallek
Am Alten Kirchplatz 12, 33330 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 97 13 97, Fax (0 52 41) 97 13 68
Nina.Spallek@stadstiftung.de

START in Münster

Stiftung Bürger für Münster
Elisabeth Kröhl, Projektleiterin
Stadthaus 2, Ludgerieplatz 4, 48151 Münster
Tel. (02 51) 4 92 59 00, Fax (02 51) 4 92 79 06
Kroehle@stadt-muenster.de

START in Remscheid

Stadt Remscheid
Uwe von Lonski, Projektleiter
Dezernat IV, Rathaus Remscheid
Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid
Tel. (0 21 91) 16 33 86, Fax (0 21 91) 1 61 35 57
VonLonski@str.de

START in Wuppertal

RAA Wuppertal
Gülbey Cicek, Projektleiter
Gathe 6, 42107 Wuppertal
Tel. (02 02) 5 63 20 95, Fax (02 02) 5 63 84 56
Guelbey.Cicek@stadt.wuppertal.de

START in Rheinland-Pfalz

Aufbaugymnasium Alzey
Martina Wahlen, Landeskoordinatorin
Ernst-Ludwig-Str. 47-51, 55232 Alzey
Tel. (067 31) 49 61 96, Fax (067 31) 49 81 61
WiwaStart@aufbaugymnasium-alzey.de

START im Saarland

Alle Bewerbungen bitte nur an diese Adresse!
Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und
Kultur des Saarlandes

Cécile Toscani, Landeskoordinatorin
Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken
Tel. (06 81) 5 01 79 12, Fax (06 81) 5 01 74 42
C.Toscani@bildung.saarland.de

Weitere Ansprechpartner im Saarland:

ASKO EUROPA-STIFTUNG
Hans Beitz, Projektleiter
Pestelstr. 2, 66119 Saarbrücken
Tel. (06 81) 9 26 74 17, Fax (06 81) 9 26 74 99
H.Beitz@asko-europa-stiftung.de

START in Sachsen

Alle Bewerbungen bitte nur an diese Adresse!
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Landeskoordination START in Sachsen
Carolaplatz 1, 01097 Dresden

Gabriele Weber, Landeskoordinatorin
Tel. (03 51) 5 64 27 52, Fax (03 51) 5 64 27 05
Gabriele.Weber@smk.sachsen.de

Bashar Alwan, Projektleiter
Tel. (0351) 5 64 27 59, Fax (03 51) 5 64 27 05
Bashar.Alwan@smk.sachsen.de

Weitere Ansprechpartner in Sachsen:

START in Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Schulverwaltungsamt
Katrin Göbel, Projektleiterin
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Tel. (03 51) 4 88 92 18
KGoebel@dresden.de

START in Leipzig

Stadt Leipzig
Schulverwaltungsamt
Projektleitung START in Leipzig
04092 Leipzig

Ulrike Müller, Projektleiterin
Tel. (03 41) 1 23 10 73, Fax (03 41) 1 23 10 65
Ulrike.Mueller@leipzig.de

Britt Schültzky, Projektleiterin
Tel. (03 41) 1 23 10 84
Britt.Schueltzky@leipzig.de

START in Sachsen-Anhalt

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Nebenstelle Dessau, Referat 502
Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau

Margitta Gottlob, Landeskoordinatorin
Tel. (03 40) 6 50 65 68, Fax (03 40) 6 50 63 50
Margitta.Gottlob@lvwa.sachsen-anhalt.de

Kerstin Bergmeier, Projektleiterin
bergmeierk@arcor.de

START in Schleswig-Holstein

Ministerium für Bildung und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein
Jochen Frese, Landeskoordinator
Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel
Tel. (04 31) 9 88 24 09, Fax (04 31) 9 88 25 48
Jochen.Frese@mbf.landsh.de

START in Thüringen

Thüringer Kultusministerium
Elke Ramminger, Landeskoordinatorin
Referat 22, Werner-Seelenbinder-Str. 7
99096 Erfurt
Tel. (03 61) 3 79 43 95, Fax (03 61) 3 79 42 03
Elke.Ramminger@tkm.thueringen.de

START-Kooperationspartner

Das Stipendienprogramm START wird von vielen Stiftungen, Ministerien, Senats- und Landesbehörden, Städten, Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen getragen.

START in Berlin: Deutsche Bank Stiftung | The Goldman Sachs Foundation | Rotary Club Berlin-Gendarmenmarkt | Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin | Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" **START in Brandenburg:** Commerzbank-Stiftung | Deutsche Bank Stiftung | Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg | Regionale Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule Brandenburg (RAA Brandenburg) **START in Bremen:** BEGO Bremer Goldschlägerei | Beluga Shipping GmbH | Freie Hansestadt Bremen – Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft | Carls Stiftung | Cordes & Graefe Bremen KG | Deutsche Bank Stiftung | Heinrich Engelken | OHB-System AG | Sparkasse Bremen **START in Hamburg:** Bankhaus Wölbern Stiftung | Deutsche Bank Stiftung | Dürr-Stiftung Hamburg | Freie und Hansestadt Hamburg – Behörde für Schule und Berufsbildung | J. und E. Frauendorfer-Förderstiftung | Jürgen Sengpiel Stiftung | Katharina & Gerhard Hoffmann Stiftung | ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius **START in Hessen:** BT Spickschen Stiftung | Carls Stiftung | Deininger Unternehmensberatung GmbH | Deutsche Bank Stiftung | Edmund Vey-Stiftung in Verwaltung der Frankfurter Sparkasse 1822 | Stadt Frankfurt am Main – Dezernat für Soziales, Senioren, Jugend und Sport | Hessisches Kultusministerium | Kreis Offenbach | Kathrin und Ralf Lochmüller | Sonnenstrahl Kinderfonds Stiftung | Union International Club | Dr. Bernhard und Ursula Wunderlin **START in Mecklenburg-Vorpommern:** Commerzbank-Stiftung | Deutsche Bank Stiftung | Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern | Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie Mecklenburg-Vorpommern e. V. (RAA Mecklenburg-Vorpommern) **START in Niedersachsen:** Deutsche Bank Stiftung | Hannover Stiftung – Stiftung der Sparkasse Hannover | Klosterkammer Hannover | Niedersächsisches Kultusministerium | Niedersächsische Sparkassenstiftung | Sparkassen in Niedersachsen aus Mitteln der Lotterie Sparen + Gewinnen | Stiftung Niedersachsen | TUI Stiftung | VGH-Stiftung **START in NRW:** Stadt Bielefeld | Bielefelder Bürgerstiftung | Bildungs- und Erziehungsstiftung der Herner Sparkasse | Blumberg-Stiftung | Bürgerstiftung Lebensraum Aachen | Bürgerstiftung Düsseldorf | Bürgerstiftung Remscheid | Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück | Bürgerstiftung Siegen | Bürgerstiftung Westmünsterland | Clément-Stiftung | Deutsche Bank Stiftung | Deutsche Post World Net | Stadt Essen | Stadt Gütersloh | Stadt Köln – aus Mitteln der Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens | Marianne und Emil Lux-Stiftung | Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen | RAA Regionale Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien | Stadt Remscheid | Rotary Club Remscheid | RWE Aktiengesellschaft | Stadt Stiftung Gütersloh | Stiftung Bürger für Münster | Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe | Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis | WestLB-Stiftung Zukunft NRW | Stadt Wuppertal | Wurm GmbH & Co. KG **START in Rheinland-Pfalz:** Deutsche Bank Stiftung | The Goldman Sachs Foundation | Koblenzer Bürgerstiftung | Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz | Nikolaus Koch Stiftung | Zonta Club Koblenz Rhein-Mosel **START im Saarland:** ASKO EUROPA-STIFTUNG | Deutsche Bank Stiftung | Lions-Club Merzig/Saar | Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlands | MTG Lager & Logistik GmbH | Sparkasse Merzig-Wadern | Steuerberaterkanzlei Fabing | Stiftung Europaprofession | Wagner & Barth Anwaltspartnerschaft **START in Sachsen:** Deutsche Bank Stiftung | Landeshauptstadt Dresden | Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank | Stadt Leipzig | Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft | Sächsisches Staatsministerium für Kultus **START in Sachsen-Anhalt:** Deutsche Bank Stiftung | Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt | Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft **START in Schleswig-Holstein:** Deutsche Bank Stiftung | Dräger-Stiftung | Fielmann AG | Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein | Possehl-Stiftung **START in Thüringen:** Deutsche Bank Stiftung | Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft | Thüringer Kultusministerium | WWK Kinderstiftung

Weitere Informationen zu den START-Partnern auf www.start-stiftung.de



START-Stiftung gGmbH
An der Hauptwache 11
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 069-26 01 269-100
Fax: 069-26 01 269-999
info@start-stiftung.de
www.start-stiftung.de

© START-Stiftung gGmbH 2009
Gestaltung: A3plus, Gütersloh,
Fotos: Manfred Kötter, Erol Gurian

www.start-stiftung.de